

Schaumburger Nachrichten vom 11. Juli 2023

Münzwurf entscheidet

128 Boule-Teilnehmer treten in Wiedensahl beim 11. Max & Moritz-Cup an / Duo aus Minden gewinnt

WIEDENSAHL. Bei bestem Boule weiter ist die elfte Auflage des Max & Moritz-Cups auf dem Sportgelände der TuSG Wiedensahl ausgetragen worden. Das Boule-Turnier brachte laut Organisatoren einige Überraschungen mit sich, da die Losfee mehrere Favoriten bereits in der ersten Runde aufeinander treffen ließ. So war der Weg für die Teams Matthias Helweg/Sven Claes vom TSV Krähenwinkel-Kaltenweide und Paul Meyer/Hardy Othengrafen vom BC Minden frei. Keiner hatte die beiden Duos wirklich auf dem Zettel gehabt. Sie gewannen alle ihre Spiele und wurden am Ende des langen Turniertages zur Siegerehrung aufge-

rufen. Dort entschied der traditionelle Münzwurf über die Sieger. Die Mindener hatten das Glück auf ihrer Seite und konnten den begehrten Max & Moritz-Cup mit nach Hause nehmen.

Othengrafen und Meyer freuten sich sehr, denn auch für sie kam der Erfolg sehr überraschend. „Ich nehme zum zehnten Mal an diesem Cup teil, bisher war ich aber noch nie Teil der Siegerehrung gewesen“, so Paul Meyer.



Hardy Othengrafen (von links) und Paul Meyer setzen sich vor Sven Claes und Matthias Helweg durch. FOTO: PR.

Bouler/Bad Nenndorf), Marcin Sturek und Wilfried Sell (Letzter), Anette Püttler und Freddy Ens (Bad Nenndorf), Bruno Absalon und Wolfgang Düsterhöft (Ibbenbüren/Bielefeld) sowie Elina Schomburg und Hein Kamp (Alfeld/Hameln) konnten sich über Umschläge mit Preisgeld freuen.

Die Busch-Bouler aus Wiedensahl konnten beim Max & Moritz-Cup insgesamt 128 Spieler und Spielerinnen aus dem gesamten Landkreis und darüber hinaus für ihre Veranstaltung gewinnen. Mit dabei waren unter anderem Teams aus Hannover, Bremen, Braunschweig, Hohnsdorf an der Elbe, Hameln und Bielefeld.

Schaumburger Nachrichten vom 11. Juli 2023